

PROTOKOLL
über die Gemeinderatssitzung
am Dienstag, 23. April 2019
im Gemeindesitzungssaal

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Anwesende:

Herr Bürgermeister: LAbg. Ing. Alois Margreiter als Vorsitzender
 Frau Bürgermeisterstellvertreterin: Martina Lichtmannegger

Die Gemeinderäte:

GV Josef Schwaiger (ÖVP)
 GV Josef Auer (ÖVP)
 GR Andreas Sappl (ÖVP)
 EM Hannes Hager (ÖVP)
 EM Peter Huber (ÖVP)
 GR Daniela Brandacher (ÖVP)
 GR Patrick Gruber (JB)
 GR Markus Luger (FPÖ)
 GR Peter Bramböck (FPÖ)
 GV Johann Schwaiger (PUB)
 GR Peter Hohlrieder (PUB)
 GR Hermann Manzl (SPÖ)
 GR Klaus Plangger (SPÖ)

Außerdem anwesend: --

Entschuldigt war:

GR Maria Gschwentner (ÖVP)
 GR Franz Moser (ÖVP)

Nicht entschuldigt war: --

Zuhörer: 1

Schriftführer:

Amtsleiter Mag. iur. Thomas Rangger

Die Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.
 Die Gemeindevertretung zählt 15 Mitglieder, anwesend sind hiervon 15; die Sitzung ist daher beschlussfähig.

Tagesordnung:

Pkt.

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolles vom 25.3.2019; Berichte des Bürgermeisters
2. Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf der Grundstücke .9 und 23/1 (EZ 229; Madenbergerareal), KG Breitenbach, an Dr. Dominik Ritzer zur Errichtung einer Arztpraxis
3. Beratung und Beschlussfassung über die Überarbeitung vom Ortsplan
4. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag Pilotgebiet Planungsverband 29 – Wörgl und Umgebung (Energiesystemanalyse und Wärmestrategien)
5. Kenntnisnahme der Kassenprüfungsniederschrift 01/2019

6. Berichte der Ausschussobleute
7. Personalangelegenheiten
8. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und geht zur Tagesordnung über:

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolles vom 25.3.2019; Berichte des Bürgermeisters

Der Bürgermeister stellt das Protokoll der GR-Sitzung vom 25.03.2019 zur Diskussion.

Zu Pkt. 5 Kenntnisnahme der Kassenprüfungsniederschrift 4/2018:

GV Johann Schwaiger wünscht entweder eine detaillierte Wiedergabe oder gar nichts. Daher wird wunschgemäß nachstehendes ersatzlos gestrichen:

~~Der Überprüfungsausschuss ersuchte den Bürgermeister um Stellungnahme zu neun Punkten. Der Bürgermeister nimmt zu den neun Punkten Stellung.~~

Beschluss:

Das Sitzungsprotokoll der GR-Sitzung vom 25.03.2019 wird von den bei dieser Sitzung anwesenden Gemeinderäten einstimmig per Akklamation angenommen.

Es folgen die Berichte des Bürgermeisters:

Neubesetzung Direktion NMS:

Mit 01.09.2019 gibt es einen neuen Direktor/eine neue Direktorin in der NMS Breitenbach. Es liegen zwei Bewerbungen vor und die Entscheidung wird von der Bildungsdirektion getroffen.

Löschteich Berau:

Der Löschteich Berau ist nunmehr fertiggestellt. Er fasst ca. 180 m³ Wasser.

Präsentation Gefahrenzonenplan:

Am 03.04.2019 wurde der Gefahrenzonenplan für den Kellerbach, Moosbach sowie Nasenbach präsentiert.

Grundgrenzen Ingo Ritsch:

Da Ingo Ritsch die Grenzen nicht anerkennt, wurde festgelegt, dass die beiden Geometer ein Gespräch miteinander führen. Dies ist noch nicht erfolgt.

Vermessung Ingruber – Thaler:

Durch eine marginale Grundverschiebung kann das Problem gelöst werden.

Grundverkauf Heisn – Hoisä:

Der Grundverkauf bzw. Grundtausch wird - wie ursprünglich vereinbart - durchgeführt werden.

Bachmauersanierung:

Die Bachmauersanierung sowie die Geländererneuerung vom Gasthof Rappold aufwärts ist nach wie vor im Gange. Die Kosten werden jeweils zu einem Drittel vom Bund, Land und Gemeinde getragen.

Breitbandinternet:

Die Verträge zwischen der Gemeinde Breitenbach und den Firmen Volland bzw. Klingler werden auch durch die Breitbandserviceagentur geprüft werden. Weiters treibt die Firma A1 den G5-Ausbau in Breitenbach voran.

Schutzweg bei Sparmarkt:

Die Beleuchtung ist inzwischen installiert worden.

Straßeninteressentschaft Fischlehen:

Es ist geplant, mit dem Bau des Interessentenweges Fischlehen im Juni / Juli 2019 zu beginnen.

Artikel in Kronen-Zeitung:

Am 07.04.2019 ist ein negativer Beitrag der Familie Demel in der Kronen-Zeitung erschienen. Es kann aber nicht überall ein Schutzweg errichtet werden. Der Verkehrsausschuss arbeitet an einer Lösung des Problems.

Verkehrskonzept VVT:

Am 14.05.2019 wurde das Verkehrskonzept des VVT von Breitenbach nach Westen präsentiert.

Gesundheits- und Sozialsprengel:

Laut der Jahresrechnung gibt es 2018 einen Abgang von ca. EUR 110.000,-.

TROG-Sitzung:

Am 10.04.2019 fand eine umfangreiche TROG-Sitzung statt.

Stundenlohn Asylwerber:

Der Bürgermeister spricht sich für einen unveränderten Stundenlohn von EUR 3,00 für die Asylwerber aus. Alles andere ist für ihn inakzeptabel.

Bezirkskrankenhaus Kufstein:

Der Bürgermeister ist stolz auf die gute Beurteilung des Bezirkskrankenhauses Kufstein.

Neubau Volksschule:

Bei der GV-Sitzung am 24.01.2019 wurde festgelegt, dass Architekt Mag. Klaus Adamer die Kosten für den Abbruch und den Neubau der Volksschule am alten Standort sowie die Kosten der Sanierung vom Turnsaal erheben soll:

| | |
|---|-------------------------------|
| Abbruch Volksschule und Neubau am alten Standort: | ca. EUR 5,8 Mio. netto |
| Sanierung Turnsaal und Teile NMS: | <u>ca. EUR 1,9 Mio. netto</u> |
| Summe: | ca. EUR 7,7 Mio. netto |
| Komplettpaket Errichtung VS bei NMS: | ca. EUR 9,7 – 10,2 Mio. netto |

Die Differenz beträgt somit ca. 2 – 2,5 Mio. EUR netto.

Die Vor- und Nachteile beider Standorte sind zu hinterfragen. Die Gemeinderäte mögen sich bis zur nächsten Sitzung Gedanken machen.

Am Montag, den 29.04.2019, findet ein Gespräch mit DI Stanislaus Unterberger, Abt. Dorferneuerung, statt. Dann soll im GR eine endgültige Entscheidung fallen. Der Bürgermeister wünscht sich einen Baubeginn im Sommer 2020.

Wortmeldungen:

Auf Frage GR Plangger: Die Feuerwehr hatte keine Probleme mit der Zufahrt beim Großbrand Thaler am 08.03.2019.

Weiters würdigt GR Klaus Plangger die Ansicht des Bürgermeisters zu dem Stundenlohn von EUR 3,00 für die Asylwerber.

Sicherer Schulweg: Heute erschien wieder ein Artikel in der Kronen-Zeitung. GV Johann Schwaiger kritisiert, dass im Ort nach wie vor zu schnell gefahren wird. Er ist gegen jede Aushubdeponie im Ort. Im Weiler Peisselberg wird es Probleme mit den zu wenigen Ausweichen geben. Beim Volksschulneubau fühlt sich GV Schwaiger bestätigt. Es ist gut, dass der Standort Dorf untersucht wird.

Auf Frage GR Markus Luger: Die Kleinkinderbetreuung wäre in der alten Volksschule (bei Neubau der VS bei der NMS!) nicht ideal.

GR Hermann Manzl wünscht sich nicht drei Aushubdeponien gleichzeitig im Ort.

Auf Frage GR Klaus Plangger: Der Liftneubau in Kramsach dürfte gescheitert sein, da einige Umlandgemeinden nicht mitmachen.

Auf Frage GR Patrick Gruber: Der G5-Ausbau soll dem GR vorgestellt werden.

Verkehrskonzept VVT: Die Gemeinden können Verbesserungsvorschläge vorbringen.

2. Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf der Grundstücke .9 und 23/1 (EZ 229; Madenbergerareal), KG Breitenbach, an Dr. Dominik Ritzer zur Errichtung einer Arztpraxis

Der Bürgermeister informiert die Anwesenden über den wesentlichen Inhalt von Punkt 5 der TROG-Sitzung vom 10.04.2019:

In der vorangegangenen Sitzung wurde grundsätzlich festgestellt, dass die Ansiedlung eines praktischen Arztes in der Gemeinde Breitenbach am Inn jedenfalls zu begrüßen ist, nachdem Dr. Georg Bramböck nur noch 2-3 Jahre tätig sein wird. Wie schon das letzte Mal festgestellt, wäre es gut, wenn die Apotheke in diesem Arzthaus auch Platz finden würde. Für Bgm. Ing. Alois Margreiter käme eine eingeschossige Bebauung nicht in Frage. Er verschließt sich aber auch nicht dagegen, wenn die Apotheke nicht kommen sollte und Herr Dr. Ritzer nur ein ebenerdiges Gebäude für seine Arztpraxis errichten würde. Das Grundstück weist eine Größe von 807 m² auf. Für den damaligen Kauf bezahlte die Gemeinde € 145.000,-- zuzügl. der Nebenkosten und für die Erstellung des Kaufvertrages wurden weitere € 15.000,-- ausgegeben. Für den Abbruch wurden € 29.738,-- bezahlt, sodass insgesamt Kosten in der Höhe von € 190.430,-- aufgelaufen sind, was einen Quadratmeterpreis von € 236,-- ausmachen würde. Die Gemeinde solle jedenfalls die Niederlassung eines Arztes fördern und daher mit dem Grundstück selbst kein Geschäft machen. Durch die zentrale Lage in der Gemeinde Breitenbach am Inn wäre am freien Markt ein Preis von ca. € 380,-- sicherlich erzielbar. Bgm. Ing. Alois Margreiter wäre unter der Voraussetzung, dass sich der Arzt tatsächlich im Ort mit seiner Praxis niederlässt, auch mit einem Preis von € 240,--/m² zufrieden. Nach längerer Diskussion einigte man sich im Ausschuss (bevor Herr Dr. Ritzer

erschien) auf einen Preis von € 275,--/m². Dieser Preis wurde Herrn Dr. Ritzer in der anschließenden Sitzung mitgeteilt, und war dieser mit dem Vorschlag einverstanden. In der weiteren Folge wurde festgestellt, dass Herr Dr. Ritzer das Grundstück um diesen Preis käuflich erwerben könne, er müsse sich allerdings verpflichten, dass, wenn ein Zuschlag für die Apotheke erfolgt, er diese auch auf seinem Grundstück errichten müsse. Außerhalb der Dienstzeiten müssten die Parkplätze auch der Allgemeinheit bzw. der Bevölkerung der Gemeinde Breitenbach am Inn zur Verfügung gestellt werden. Die Haftungsfrage wird die Gemeinde in diesem Fall mit Dr. Ritzer regeln. Die Mitarbeiter der Arztpraxis bzw. der Apotheke könnten unter Umständen auch auf einen anderen Gemeindeparkplatz parken, wenn das Projekt umgesetzt wird. Die vorhandenen Dienstbarkeiten, welche sich auf dem Grundstück befinden, werden von der Gemeinde kostenlos für Dr. Ritzer gelöscht. Vor einer allfälligen Grundvermessung sollte über einen Grundzukauf von der Kirche beim Gst. 22/1 nachgedacht werden und das Einvernehmen mit der Kirche hergestellt werden. Er sei mit dieser Vorgangsweise einverstanden.

Der Raumplaner wies darauf hin, dass für die Bebauung selbst dann ein Bebauungsplan zu erlassen sei. Wenn eine Fläche der Kirche dazu käme, müsste eine Änderung der Grünzone und eine Flächenwidmungsplanänderung sowie evtl. auch eine Raumordnungskonzeptsänderung vorgenommen werden. Dies nahm Dr. Ritzer so zustimmend zur Kenntnis, ebenso die anwesenden Ausschussmitglieder. Die Kaufabwicklung soll 2019 erfolgen.

GR Peter Hohlrieder wünscht sich ein Vorkaufsrecht etc. Dies wird mit Dr. Dominik Ritzer besprochen werden.

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, die Gst. .9 und 23/1, EZ 229, KG Breitenbach, mit einer gesamten Fläche von derzeit 807 m² zu einem m²-Preis von EUR 275,- an Dr. Dominik Ritzer zwecks Errichtung einer Ordination und unter nachstehenden Bedingungen zu verkaufen:

- Bei Bedarf müssen einer Apotheke im Erdgeschoss Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden.
- Die Parkplätze müssen der Gemeinde Breitenbach in der ordinationsfreien Zeit zur Verfügung gestellt werden.
- Die Haftung für die Parkplätze in der ordinationsfreien Zeit muss von der Gemeinde Breitenbach getragen werden.
- Ein Vorkaufsrecht etc. muss im Kaufvertrag vorgesehen werden.

3. Beratung und Beschlussfassung über die Überarbeitung vom Ortsplan

Der Bürgermeister trägt nachstehendes Angebot vor:

Sehr geehrter Herr Mag. Rangger, hallo Thomas,

für die Neuauflage des Ortsplanes erlaube ich mir 2 Varianten anzubieten.

1. Ergänzen der Hofnamen mit folgenden Arbeiten:
 - Besorgen der aktuellen Orthophotos
 - Einarbeiten der Orthophotos
 - Beschriften der Hofnamen lt. bereitgestellter Vorlage
 - Probeausdruck
 - eventuelle Korrekturen und Ergänzungen
 - Bereitstellen von PDF-Dateien für die Druckerei

2. Aktualisieren des Ortsplanes
 - Besorgen der aktuellen Orthophotos
 - Einarbeiten der Orthophotos
 - Beschriften der Hofnamen lt. bereitgestellter Vorlage
 - Ergänzen der fehlenden Häuser
 - Beschriften der fehlenden Hausnummern lt. Vorlage
 - Probeausdruck
 - eventuelle Korrekturen und Ergänzungen
 - Bereitstellen von PDF-Dateien für die Druckerei

Die Kosten für die Variante 1 betragen € 2.510,-- exklusive UST.

Die Kosten für die Variante 2 betragen € 3.650,-- exklusive UST.

Ich hoffe, dass dieses Angebot den Vorstellungen entspricht, sichere eine rasche, zuverlässige und qualitativ hochwertige Leistung zu und verbleibe mit den besten Grüßen
Norbert

Dipl.-Ing. Norbert Mayr

Es soll abgeklärt werden, wann es neue Orthofotos gibt. Dann sollen diese verwendet werden. Interessant ist nur Angebot 2.

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, den Ortsplan gemäß obigem Angebot 2. mit Kosten in der Höhe von EUR 3.650,- netto von DI Norbert Mayr, Kufstein, aktualisieren zu lassen.

4. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag Pilotgebiet Planungsverband 29 – Wörgl und Umgebung (Energiesystemanalyse und Wärmestrategien)

Der Bürgermeister trägt nachstehendes Schreiben vor:

| | |
|---|------------------------|
| Antrag Pilotgebiet PV 29 – Wörgl und Umgebung - Finanzierung | - 3. April 2019 |
|---|------------------------|

Sachverhalt:

ZL:/...../..... Ze:

Für den **Planungsverband Wörgl und Umgebung** wird ein **Rahmenplan** erstellt, welcher auf Basis aktueller energiestrategischer Ziele und technologischer Entwicklungen einen realistischen Zielpfad aufzeigt. Neben einer fundierten Beleuchtung der **wärmewirtschaftlichen Ist-Situation** und der Darstellung von bereits konkret festgelegten Zielvorgaben für 2050 werden die praktischen Herausforderungen, Auswirkungen und Lösungsansätze demonstriert. Wesentliche Bestandteile des Rahmenplans sind die **Potenzialbewertung netzgebundener Wärmeversorgungs-lösungen** sowie die **Nutzbarmachung von sogenannten „Anergiequellen“** mit Hilfe von **LowEx-Technologien**. Daraus gewonnene Erkenntnisse sollen Anstoß und Grundlage für die Entwicklung von zukünftigen Wärmeversorgungs-lösungen sein.

Aufgrund der heterogenen Struktur im wirtschaftlichen als auch siedlungstechnischem Kontext gilt das Gebiet von und um Wörgl als prädestiniert. Zudem ist diese Region mit zahlreichen Initiativen bereits seit vielen Jahren energiepolitisch aktiv und kann demzufolge entsprechend ausgereifte Grundlageninformationen bereitstellen, fünf der acht Gemeinden des Planungsverbandes sind Teilnehmer am e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden.

Das Projekt wurde in die Phasen

- **Energiesystemanalyse PV 29**
- **Wärmestrategien PV 29**

untergliedert. Das Projekt wird von der Wasser Tirol Wasserdienstleistungs-GmbH in Zusammenarbeit mit der Stadtwerke Wörgl GmbH (Inkind-Leistungen) und den Gemeinden des Planungsverbandes Wörgl und Umgebung, das sind die Gemeinden Angath, Angerberg, Bad Häring, Breitenbach am Inn, Kirchbichl, Kundl, Mariastein und Wörgl, umgesetzt.

Die Gesamtprojektkosten belaufen sich auf 144.000 € brutto (Aufteilung in Phase I 36.000 € und Phase II 108.000 €). Seitens des Landes Tirol wird das Projekt mit insgesamt 63.000 € gefördert. Der Betrag in Höhe von 81.000 € wird nach einem Verteilschlüssel, der sich zu 50% aus der Einwohnerzahl und zu 50% aus dem Kommunalsteueraufkommen zusammensetzt, aliquot auf die betroffenen Gemeinden aufgeteilt. Die Gesamtfinanzierung ist in der Anlage 1 dargestellt.

Wie heizt Tirol 2050? Pilotgebiet PV 29 Wörgl uU

| | Anteil | Gesamt | | | Projekt I: Energiesystemanalyse PV 29 | | | Projekt II: Wärmestrategien PV 29 | | |
|---|---------------|---------------------|--------------------|---------------------|---------------------------------------|-------------------|--------------------|-----------------------------------|--------------------|---------------------|
| | | netto | 20% Ust. | brutto | netto | 20% Ust. | brutto | netto | 20% Ust. | brutto |
| Gesamtkosten | 100% | 120.000,00 € | 24.000,00 € | 144.000,00 € | 30.000,00 € | 6.000,00 € | 36.000,00 € | 90.000,00 € | 18.000,00 € | 108.000,00 € |
| Finanzierung Land Tirol, PV-Gemeinden, Inkind Stadtwerke | | | | | | | | | | |
| Land Tirol | 43,75% | 52.500,00 € | 10.500,00 € | 63.000,00 € | 12.500,00 € | 2.500,00 € | 15.000,00 € | 40.000,00 € | 8.000,00 € | 48.000,00 € |
| Anteil Land Tirol, LH-Stv. ÖR Geisler | 33,33% | 40.000,00 € | 8.000,00 € | 48.000,00 € | | | | 40.000,00 € | 8.000,00 € | 48.000,00 € |
| Anteil Land Tirol, Abteilung Raumordnung | 10,42% | 12.500,00 € | 2.500,00 € | 15.000,00 € | 12.500,00 € | 2.500,00 € | 15.000,00 € | | | |
| Gemeinden des PV 29 Wörgl uU | 56,25% | 67.500,00 € | 13.500,00 € | 81.000,00 € | 17.500,00 € | 3.480,00 € | 20.880,00 € | 50.000,00 € | 10.020,00 € | 60.120,00 € |
| Angath | 2,50% | 1.700,00 € | 340,00 € | 2.040,00 € | 400,00 € | 80,00 € | 480,00 € | 1.300,00 € | 260,00 € | 1.560,00 € |
| Angerberg | 4,75% | 3.200,00 € | 640,00 € | 3.840,00 € | 800,00 € | 160,00 € | 960,00 € | 2.400,00 € | 480,00 € | 2.880,00 € |
| Bad Häring | 6,75% | 4.600,00 € | 920,00 € | 5.520,00 € | 1.200,00 € | 240,00 € | 1.440,00 € | 3.400,00 € | 680,00 € | 4.080,00 € |
| Breitenbach | 8,75% | 5.900,00 € | 1.180,00 € | 7.080,00 € | 1.500,00 € | 300,00 € | 1.800,00 € | 4.400,00 € | 880,00 € | 5.280,00 € |
| Kirchbichl | 14,25% | 9.600,00 € | 1.920,00 € | 11.520,00 € | 2.500,00 € | 500,00 € | 3.000,00 € | 7.100,00 € | 1.420,00 € | 8.520,00 € |
| Kundl | 22,50% | 15.200,00 € | 3.040,00 € | 18.240,00 € | 3.900,00 € | 780,00 € | 4.680,00 € | 11.300,00 € | 2.260,00 € | 13.560,00 € |
| Mariastein | 1,25% | 800,00 € | 160,00 € | 960,00 € | 200,00 € | 40,00 € | 240,00 € | 600,00 € | 120,00 € | 720,00 € |
| Wörgl | 39,25% | 26.500,00 € | 5.300,00 € | 31.800,00 € | 6.900,00 € | 1.380,00 € | 8.280,00 € | 19.600,00 € | 3.920,00 € | 23.520,00 € |

GV Josef Schwaiger informiert die Anwesenden, dass der Istbestand aufgenommen werden soll. Dann können Möglichkeiten für die Gemeindebürger aufgezeigt werden. Breitenbach hat durch das Ganze keinen Riesenvorteil, sollte aber aus Solidaritätsgründen mitmachen.

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, die anteiligen Kosten in der Höhe von EUR 7.080,- für die Energiesystemanalyse PV 29 und die Wärmestrategien PV 29 aus Gemeindemitteln zu übernehmen.

Bedeckung: Rechnungsüberschuss 2018.

5. Kenntnisnahme der Kassenprüfungsniederschrift 01/2019

GV Josef Auer trägt die Kassenprüfungsniederschrift 01/2019 vom 28.03.2019 vor.

Beschluss:

Das Ergebnis der Kassenprüfungsniederschrift 01/2019 vom 28.03.2019 wird vom GR einstimmig zur Kenntnis genommen.

6. Berichte der Ausschussobleute

Ausschuss für Soziales, Familie und Schule:

Vizebürgermeisterin Martina Lichtmanegger berichtet, dass die Spiel-Sport-Spaß-Tage vom 23. bis 25.07.2019 stattfinden werden.

Für die Opfer vom Brandfall Thaler wurden ca. EUR 5.000,- aus dem Sozialfonds als Soforthilfe zur Verfügung gestellt. Die Errichtung eines neuen Spielplatzes ist in Breitenbach derzeit nicht finanzierbar. Geringfügige Erweiterungen bestehender Spielplätze sind aber denkbar.

Umweltausschuss:

GV Josef Schwaiger informiert die Anwesenden, dass bei der Dorfreinigung am 12.04.2019 die Müllmengen rückläufig waren. Gemeinsam mit Stefan Lengauer wird er Aufstellungsorte für Mülleimer und Gassisackspender im Ortsgebiet von Breitenbach erkunden.

Verkehrsausschuss:

GV Josef Auer informiert die Anwesenden, dass am 29.04.2019 eine weitere Verkehrsausschusssitzung stattfinden wird. Ein Schwerpunkt wird die Problematik „Sicherer Schulweg“ sein. Gespräche über potentielle Aufstellungsorte der Radarkästen sind angedacht.

Zebrastreifen können nicht willkürlich errichtet werden, sondern erfordern eine Mindestanzahl von Fußgängern / Kindern.

Wirtschafts- und Infrastrukturausschuss:

GR Andreas Sappl informiert die Anwesenden, dass die Breitbandinternetenerweiterung Schönau derzeit nicht spruchreif ist.

7. Personalangelegenheiten

Anmerkung:

Wurde die Öffentlichkeit von einer Sitzung des Gemeinderates oder von einzelnen Teilen ausgeschlossen, so darf gem. § 46 Abs. 3 TGO 2001 die Niederschrift nur den Wortlaut der gefassten Beschlüsse enthalten. Das weitere ist in einer gesonderten Niederschrift festzuhalten.

7.a) Mitarbeiter/in Finanzverwaltung

Beschluss:

Mit 11 Stimmen dafür und 4 Stimmen dagegen wird beschlossen, Frau Susanne Schipflinger, Ausserdorf 103, 6252 Breitenbach am Inn, als teilzeitbeschäftigte Mitarbeiterin in der Finanzverwaltung mit einer Wochendienstzeit von 20 Wochenstunden ehestmöglich zu beschäftigen. Die Anstellung ist vorerst auf 1 Jahr befristet und erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes im Entlohnungsschema I in der Entlohnungsgruppe c.

7.b) Leiter/in Kindergarten:

Beschluss:

Mit 12 Stimmen dafür und 3 Stimmen dagegen wird beschlossen, Frau Katharina Tschugg, Schmiedweg 1/1, 6336 Langkampfen, als vollbeschäftigte Kindergartenleiterin ab 01.08.2019 zu beschäftigen. Die Anstellung ist vorerst bis 31.07.2020 befristet und erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes in der Entlohnungsgruppe ki1.

8. Anträge, Anfragen und Allfälliges

8.a) Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich von Gst. 247/7, KG Breitenbach (Alfred Jordan, eFWP-505-2019-00002) von Freiland in „Wohngebiet“ gem. § 38 Abs. 1 TRGO 2016.

Beschluss:

Dieser Verhandlungsgegenstand ist nicht in der bekannt gegebenen Tagesordnung enthalten. Gemäß § 35 Abs. 3 TGO 2001 wird einstimmig beschlossen, diesem Verhandlungsgegenstand die Dringlichkeit zuzuerkennen.

Beschluss:

GR Andreas Sappl und Ersatzmitglied Hannes Hager werden einstimmig zu Stimmenzählern für die folgende geheime Abstimmung ernannt.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbach am Inn mit 14 Stimmen dafür und 1 Stimme dagegen (Enthaltung) gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, idgF, den vom Planer AB Cernusca ausgearbeiteten Entwurf vom 15. April 2019, mit der Planungsnummer 505-2019-00002, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Breitenbach am Inn im Bereich 247/7 KG 83104 Breitenbach (zur Gänze/) durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Breitenbach am Inn vor:

Umwidmung
Grundstück **247/7 KG 83104 Breitenbach**

rund 540 m²
von Freiland § 41
in
Wohngebiet § 38 (1)

Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

GV Johann Schwaiger kritisiert, dass Raumordnungsangelegenheiten nicht unter dem Pkt. „Anträge, Anfragen und Allfälliges“ behandelt werden sollten.

Hiezu meint der Bürgermeister, dass dieser Fall sehr eindeutig sei und die Beschlussfassung ausschließlich wegen der gegebenen Fristersparnis erfolgt.

8.b) Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung des Bebauungsplanes BP/85/19 im Bereich von Gst. 247/7, KG Breitenbach (Alfred Jordan)

Beschluss:

Dieser Verhandlungsgegenstand ist nicht in der bekannt gegebenen Tagesordnung enthalten. Gemäß § 35 Abs. 3 TGO 2001 wird einstimmig beschlossen, diesem Verhandlungsgegenstand die Dringlichkeit zuzuerkennen.

Beschluss:

GR Andreas Sappl und Ersatzmitglied Hannes Hager werden einstimmig zu Stimmenzählern für die folgende geheime Abstimmung ernannt.

Beschluss:

Mit 13 Stimmen dafür und 2 Stimmen dagegen (Enthaltungen) wird gemäß § 66 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, beschlossen, den von Dr. Georg Cernusca ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung des Bebauungsplanes vom 16.4.2019, Zahl BP/85/19 (Gst. 247/7; Alfred Jordan), durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Die maßgeblichen Unterlagen – Verordnungstext, Pläne, Erläuterungsbericht – liegen während der Auflagefrist zu den Amtsstunden mit Parteienverkehr im Gemeindeamt zur Einsichtnahme auf.

Gleichzeitig wurde gemäß § § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Löschteich Berau:

Feuerwehrkommandant Peter Huber bedankt sich für die Errichtung des Löschwasserteiches Berau.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 10 Seiten.

Es wurde den Gemeinderäten zur Begutachtung zugestellt, genehmigt und vom Bürgermeister, von zwei weiteren Mitgliedern des Gemeinderates sowie vom Schriftführer eigenhändig unterschrieben.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
zwei weitere Mitglieder des Gemeinderates